

2797/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.09.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTeidIGUNG UND SPORT

S91143/405-PMVD/2009

8. September 2009

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen haben am 10. Juli 2009 unter der Nr. 2825/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Ski- und Snowboardunfälle – Sicherheit auf Skipisten" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 32 und 35 bis 42:

Da diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport betreffen, ersuche ich um Verständnis, dass ich von einer Beantwortung Abstand nehme.

Zu 33 und 34:

Die Erstellung der „Turin Charta on Skiing Safety“, die sich eine weltweite Harmonisierung der Standards für einen sicheren Skisport zum Ziel setzt, wurde seinerzeit außerordentlich begrüßt. Darüber hinaus wurden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit auf Österreichs Pisten weiter zu forcieren. So wurde beispielsweise bereits im Februar 2006 unter dem Motto „Gut drauf mit Helm auf“ ein Projekt aus der Taufe gehoben, in dem durch gezielte Aufklärung und Bewusstseinsbildung Kinder und Eltern zum Tragen eines Skihelmes ermuntert werden. Diese Maßnahme wurde auch durch die Organisation spezieller Aktionstage flankiert. Auch in Zusammenarbeit mit dem ÖSV, der Österreich-Werbung und anderen maßgeblichen Institutionen wurden zahlreiche Initiativen in der Ski-Unfallforschung und Unfallprophylaxe initiiert, so z.B. die „Pistenhilfe“, die Kampagne „Frauenpow(d)er – sicher am Ski“ oder die Herausgabe der Broschüre "Ski Austria Tipps", die wichtige Hinweise für das richtige Verhalten der Skiläufer enthält.